Curriculum Vitae 2025

Gabriela Muri

Prof. PD Dr. phil. Dipl. Arch. ETH

Persönliche Daten und Familie

6.10.1962	Geboren in Zürich
2002	Verheiratet mit Dr. phil. Markus Koller, 3 Kinder

Ausbildung und Werdegang

2021	Literarische Auszeichnung der Stadt Zürich für Melvil: 10'000 CHF.
2021	Anerkennungsbeitrag Fachstelle Kultur Kanton Zürich für Melvil: 10'000 CHF.
2020	Veröffentlichung Roman: Melvil oder Das verfügbare Gedächtnis. Songdog-Verlag.
19.02.2020	Titularprofessorin Universität Zürich
13.12.2016-18	Professorin ZFH am Departement Soziale Arbeit ZHAW
2013	Vorschlag für Professur Populäre Kulturen an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich mit dem Schwerpunkt *Kulturwissenschaftliche Raumforschung* (2. Rang)
2013	Privatdozentin Universität Zürich: Habilitation an der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich zum Thema *Die Stadt in der Stadt: Raum-, Zeit- und Bildrepräsentationen urbaner Öffentlichkeiten* (Venia Legendi: 24. Juli 2013).
2007-2008	Habilitationsstipendium der Universität Zürich (Nachwuchsförderungskredit): Research Fellow an der EHESS, Centre d'étude des mouvements sociaux in Paris Research Fellow an der Università di Milano Bicocca (Stadt-, Jugend-, Zeitsoziologie)
2004	Promotion zum Thema *Pause und Zeitkultur*
2001	Forschungsaufenthalt an der University of Chicago, Depart. of Sociology bei Prof. A. Abbott und Prof. D. Levine (Stadtforschung und Kulturtheorien)
1991-1998	Studium der Kulturwissenschaften (ehem. Volkskunde) und Geschichte der Neuzeit an der Universität Zürich, mit den Schwerpunkten Sozialgeschichte, Stadt und Wohnen, Jugendkulturen. Lizentiat bei Prof. Ueli Gyr zum Thema *Technoszenen in Zürich*
1981-1987	Architekturstudium an der ETH Zürich, Diplom bei Prof. Benedikt Huber mit Schwerpunkt Städtebau-Siedlungsplanung
1981	Matura Typus B, Kantonsschule Hohe Promenade Zürich

Berufliche Tätigkeit

2022	Steering-Committee 6. Internationale Nights-Konferenz zu Clubkulturen in Zürich und Panelleitung: Städte – Clubkulturen – Inklusion – Exklusion.
2020	Publikation Roman 'Melvil oder Das Verfügbare Gedächtnis'. Auszeichnungen (2021): Anerkennungsbeitrag KT ZH & Literarische Auszeichnung Stadt Zürich.
1.7.19-30.01.26	Projektleiterin und Dozentin am Institut für Kindheit, Jugend und Familie, Departement Soziale Arbeit ZHAW
1.6.18-30.6.19	Lehrbeauftragte UZH und selbständig erwerbende Forscherin
1.9.13-31.5.18	Projektleiterin und Dozentin in der Abteilung Forschung & Entwicklung, ab 1.9.15 am Institut für Vielfalt und gesellschaftliche Teilhabe, Departement Soziale Arbeit ZHAW
2010-2015	Oberassistentin und Dozentin an der Professur Soziologie (Prof. Christian Schmid), Departement Architektur, ETH Zürich
2010 (SS)	Gastprofessur am Institut d'Urbanisme in Grenoble (Université Pierre Mendès)
2001-2010	Oberassistentin Institut für Populäre Kulturen Universität Zürich: Seit 1997 Lehraufträge für Proseminare, Seminare, Vorlesungen, Betreuung Masterarbeiten und Promotionsvorhaben (mit U. Gyr). Leitungsfunktionen: Stellvertretung Prof. U. Gyr; Personalführung, Budgetverantwortung, Bibliotheksleitung der Abteilung Alltagskulturen
2008	Research Fellow an der EHESS, Centre d'étude des mouvements sociaux in Paris (Prof. Louis Quéré, Prof. Marc Bessin, Prof. Robert Castel: Stadtforschung, Öffentlicher Raum und Theorie des Situativen, Zeitsoziologie, Soziale Ungleichheit)
2008-2012	Integration sozialer Nachhaltigkeit im Rahmen von raumgestaltenden Prozessen in vier Gemeinden (Kanton Zürich) und auf Bundesebene: Instrumente zur Sicherung von Qualitätskriterien in Planungs- und Bauprozessen (Familien, Jugendliche, Kinder, Intergenerationalität, Integration in benachteiligten Quartieren, Hindernisfreiheit)
2007	Research Fellow an der Università di Milano Bicocca (Prof. Carmen Leccardi: Jugend-, Stadt-, und Zeitsoziologie)
2006-2007	Konzeption und Texte zu einer Ausstellung am Museum für Gestaltung Zürich zum Thema *On Time* (Mitarbeit in Kuratoriumsgruppe)
2003-2006	Leitung eines Nationalfondsprojektes zum Thema *Bühnen und Aktoren der Öffentlichkeit: Kinder- und Jugendszenen in Zürich Nord* (NFP 52).
2003-2006	Projektskizze und Mitarbeit als Expertin bei einem Nationalfondsprojekt zum Thema *Zeitdisziplin von SchülerInnen* (NFP 52)
2004	Erasmusdozentin an der University of Turku (Ethnology) zum Thema *Cultural studies' approach to the city and urban research*
2004	Erasmusdozentin an der Universität Hamburg (Volkskunde) zum Thema *Kulturwissenschaftliche Zugänge zur Zeitforschung*
1994-2001	Assistentin am Institut für Populäre Kulturen der Universität Zürich.
1994-1998	Sachbearbeiterin im *Raumplanungsamt* des Kantons Zürich
1988-1992	*Büro für Architektur und Stadtbild* im Hochbauamt der Stadt Zürich: Städtebaulich-ästhetische Begutachtung; Richtlinien für ein neues Stadtentwicklungskonzept

Forschungsprojekte und Expertentätigkeit

2024-2025	Projektleitung *Energiestrategie 2050 und Wohnkosten: Strategien und Massnahmen für Armuts-betroffene und finanziell prekäre Haushalte*. Co-Leitung: Anna Suppa.
2023-2024	Projektleitung *Konzept Jugendarbeit & Massnahmenplan zur Umsetzung 2024/2025 für die Stadt Bülach*. Finanzierung: Stadt Bülach.
2023	Mitarbeit im Projekt *Nutzungsanalyse Allmend Brunau*. Finanzierung: Grün Stadt Zürich.
2023	Familien und Familienpolitik in der Schweiz – Herausforderungen im Jahr 2040: «Raum-Zeit-Politik für Familien». Diskussionsbeitrag zu Hd. der Eidgenössischen Kommission für Familienfragen EKFF. Finanzierung: EKFF.
2022-2023	Niederschwellige Partizipation von Kindern und Jugendlichen: «Wie kann die Kinder- und Jugendpolitik der Kantone die niederschwellige Partizipation von Kindern und Jugendlichen unterstützen?» (mit IVGT/ISM ZHAW). Finanzierung: SODK.
Seit 2021	Vorstands- und Gründungsmitglied Verein ClubcultureCH.
2021-2022	Co-Leitung Projekt *Heavy-Mental* (Projektleitung: Judith Mair ZHdK). Niedrigschwelliges digitales Präventions-Tool für Jugendliche im Bereich E-Mental-Health im Kontext von Design, Trendforschung und Digitalisierung.
2021-2022	Co-Leitung Projekt *Wissenschaftliche Begleitung Weiterentwicklung Familienzentrum Uster*. Co-Leitung: Andrea Scholian. Finanzierung: Stadt Uster.
2021-2022	Projektleitung *Förderung der Aufenthaltsqualität in Illnau-Effretikon*. Finanzierung: Stadt Illnau-Effretikon.
2021-2022	Co-Leitung Projekt *Praktizierte Qualität in Tagesschulen und Weiterentwicklung Betreuung.* 6 Fallstudien in Schulen der Stadt Zürich. Co-Leitung: Andrea Scholian. Finanzierung: Schulamt der Stadt Zürich, Eigenmittel ZHAW.
2021-2024	Leitung Projekt *In der Gemeinde und vor dem Haus – Chancen für Begegnung und Bewegung im Alltag.* Projektleitung: Gabriela Muri; Co-Leitung: Sabine Friedrich. Finanzierung: Gemeinde Zurzach; Kanton Aargau, Abteilung Raumentwicklung.
2020-2023	Begleitung und Evaluation: Projekt *Barrierefreie Partizipation im Projekt Hobelwerk der Baugenossenschaft mehr als wohnen.* Genossenschaft mehr als Wohnen. Finanzierung: EKM/SEM.
Seit 2020	Kommission *Kinderfreundliche Gemeinde* UNICEF
Seit 2020	Fachausschuss Mehrwertausgleich. Amt Für Raumentwicklung ARE Kanton Zürich
2018	Leitung Projekt *Stadt der Zukunft II: Perspektiven der Zürcherinnen und Zürcher zwischen 30 und 39 Lebensjahren* (Stadtentwicklung Zürich)
2017-2018	Expertin Freiraumkonzept Dübendorf, das die Freiraumentwicklung als strategische Aufgabe von Jugendarbeit und Planung versteht, um die Zusammenarbeit zwischen Verwaltungsabteilungen und privaten Akteuren zu erreichen.

2017-2018	Bundesamt für Wohnungswesen: Leitung des Projektes *Eine qualitative Analyse über den Zusammenhang zwischen Einkommens- und Energiearmut und die Folgen energetischer Sanierungen für vulnerable Gruppen* (Co-Leitung: Anna Suppa)
2016-2017	Amt für Raumentwicklung, Bundesamt für Umwelt, Bundesamt für Wohnungswesen: Leitung Projekt *Dokumentation und Auswertung Kinder- und Jugendpartizipation in Monte Carasso, Versoix und Zollikofen* im Rahmen des Projektes «Gartenjahr 2016 – Raum für Begegnungen» (zusammen mit Infoklick)
2014-2018	Leitung *Energiewende und gesellschaftliche Verankerung: Soziale Agenda auf vier Handlungsebenen*: 1. Raum-Zeit-Politik; 2. Siedlungsentwicklung nach innen; 3. Freiraum- und Langsamverkehr; 4. Energiewende und Exklusion (ZHAW: Call Energie).
2015-2017	Leitung KTI-Projekt: *Soziokulturelle Angebote: Neue Modelle für Gemeinden im Wandel* zusammen mit Stiftung Zürcher Gemeinschaftszentren, Gemeinden Schlieren, Wädenswil, Illnau-Effretikon
Seit 2014	Gutachtertätigkeit im Auftrag der Mercator Stiftung
2014-2018	ARE (Bundesamt für Raumentwicklung): Leitung Modellvorhaben „Nachhaltige Raumentwicklung 2014-2018“: *Freiräume im Spannungsfeld der Akteursinteressen: Baugesetzliche Instrumente und Beteiligungsprozesse an den Fallbeispielen Winterthur und Dübendorf* (Kanton Zürich: ARE/Immobilienamt).
2014-2016	Leitung Nationalfondsprojekt zum Thema *Eventkulturen und Stadtentwicklung: Prozesse der Differenzierung und Exklusion am Fallbeispiel der Stadt Zürich*
2013-2017	Wissenschaftliche Expertin der Policy Plattform zur Fallstudie Zürich im Projekt DIVERCITIES. Das Forschungsprojekt untersucht mit 14 europäischen Ländern soziale, ökonomische und kulturelle Diversität in grossen europäischen Städten (Finanzierung durch 7. Rahmenprogramm für Forschung der EU).
Seit 2013	Fachbeirat „Platz:Box“ –Interventionsprojekt zur Gestaltung des öffentlichen Raums
2012	Wissenschaftliche Expertin für eine raum- und zeitorientierte Familienpolitik (Pilotvorhaben des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend; Berlin)
2011-2012	Co-Leitung des Teilprojektes Urbanistik (mit Tim Rieniets, Professur für Städtebau und Architektur Kees Christiaanse) im Rahmen des Projektes „Re/Okkupation“ – Gestaltung von Öffentlichkeiten im urbanen Raum durch theatrale Interventionen (ZHdK, Design 2context; Schauspielhaus Zürich, ETH Zürich; SNF)
2011-2014	Wissenschaftliche Mitarbeit am Projekt „Fremd- und Selbstevaluation der Lebensqualität von Kindern zwischen 3 und 6 Jahren im Kanton Zürich in urbanen und ländlichen Lebenswelten des Kantons Zürich“ (Marie Meierhofer Institut für das Kind; Geographisches Institut Universität Bern, Abteilung Kulturgeographie; UNICEF Schweiz; Lotteriefonds des Kantons Zürich)
2010-2014	Wissenschaftliche Mitarbeit am Projekt „Neue urbane Qualität“ – NFP 65 Departement Architektur, ETH Zürich
2011	Thesenpapier „Für eine familienfreundliche Wohnpolitik“ im Auftrag der Eidgenössischen Kommission für Familienfragen mit dem Ziel, Politiker und Kommunen für das Thema familiengerechtes und sozial nachhaltige Planung zu sensibilisieren
Seit 2009	Gutachtertätigkeit für den SNF im Bereich Stadtforschung, öffentlicher Raum, Jugend
2009-2011	Wissenschaftliche Mitarbeit am Projekt „Aneignung öffentlicher Räume durch Jugendliche“ (KTI/IRAP)

2009-2010	Co-Leitung (mit Sabine Friedrich) des Projektes „Praxis und Repräsentation aktueller Wohnformen in der Agglomeration“ (finanziert vom Bundesamt für Wohnungswesen und der Gemeinde Pfäffikon/ZH) im Rahmen des Projektes „Stand der Dinge – Leben in der S5-Stadt“ unter Leitung des ETH Wohnforums
2008-2010	Wissenschaftliche Mitarbeit am Projekt „Migration Design“ zu medialen und ästhetischen Prozessen der Selbstrepräsentation, Identitätsbildung und Kommunikation von Migrantenjugendlichen (ZHdK/KTI/Jacobs-Stiftung/infoklick)
2008-2010	Rechercheauftrag der Paul Schiller Stiftung zum Thema *Kinder und ihre Lebensräume*
2003-2006	Leitung eines Nationalfondsprojektes zum Thema *Bühnen und Aktoren der Öffentlichkeit: Kinder- und Jugendszenen in Zürich Nord* (NFP 52)
2004	Forschungsauftrag der Eidgenössischen Jugendkommission zum Thema *Freiräume & Freizeit von Kindern und Jugendlichen*

Forschungsschwerpunkte

- Raum- und zeittheoretische Fragestellungen
- Stadt-, Sozialplanung und soziale Ungleichheit, Gemeinwesenentwicklung
- Stadtwahrnehmung, öffentlicher Raum, Theorie des Situativen
- Soziokulturelle Angebote: Neue Modelle für Gemeinden im demographischen Wandel
- Kinder- und Jugendkulturen, Intergenerationalität
- Urbane Eventkulturen: Differenzierungs- und Exklusionsprozesse
- Arbeitswelt und Berufskulturen
- Freizeit und Konsumkulturen
- Visuelle Kultur und Medialität
- Methodologie und Methoden: Alltagstheorien, lebenswelt- und sozialraumorientierte Ansätze